

Dark Future

Oi, ich quäl euch mal wieder mit meinen kranken Gedanken

Von KuraiOfAnagura

Kapitel 7: Erinnerung

Hallölle <-- (neuerdings mein neues Lieblingswort nach salú ^^)

hach! bin grad richtig gut gelaunt, gestern kam der neue potter an und da musst ich natürlich gleich ne leseorgie veranstalten
UUAAAWWW müsst doch eigentlich latein ölernen!!!! *flenn heul kriegtwiedernensechser!*

naja zu euren kommis:

Devil_SSJPan - ausgesprochen gut? *g* thx *reknuddelz*

Tamiko-chan - ich hab ja gesagt mehr-oder-weniger, das kann schon was heißen, bei mir allerdings auch nichts v-v

Oberhammersupergenialomatikonischhypergeilo <- des wort musst ich einfach reinbringen ^^

RayKon - ich weiß, dass ich gemein bin ^____^

NeoKira - quetschen, quetschen, ich hör immer nur quetschen, hier wird niemand gequetscht... naja, das heißt eigentlich schon ...

"Wir wollen ganz genau wissen was passiert ist nachdem wir uns trennten", sagte Kenny sachlich. Kai hatte sich in einen Sessel zurückgelehnt, Tyson, Max und der Chef saßen ihm gegenüber auf dem Bett und sahen ihn aus ernsten und forschenden Augen an.

"Also gut", seufzte er und begann zu erzählen. Seine Augen nahmen eine geistesabwesenden Ausdruck an und er schien weit fort zu gleiten, während seine Stimme das einzige Lebenszeichen war, das er von sich gab.

"Ich kann mich an so gut wie nichts mehr erinnern nachdem ich angeschossen wurde. Drigger war zersplittert, doch den Blade habe ich aufgehoben. Genau wie die Überbleibsel von Dranzer waren sie in meine Tasche geglitten. Den Gewichtsring habe ich Boris noch an den Schädel geschleudert, wurde allerdings dann von einer Kugel in die Schulter und von einer andern in den Oberschenkel getroffen....

Wo war er? Ihn umspülte sanft ein salziger Geschmack und er wurde von Wasser getragen. Was war das für ein blendend helles Licht? Es war so schön so warm, aber er wusste, wenn er auch nur versuchen würde die Hand danach auszustrecken, würde es wie ein Spiegel in 1000 kleine Splitter zerspringen.

Also blieb ihm nur noch das Zurück. Und mit dem Zurück kamen auch Schmerzen. Große Schmerzen, unerträglich, sie betäubten ihm die Sinne und er lief Gefahr näher an dieses Licht heranzurücken als ihm eigentlich lieb war.

Mit einem Schlag schlug er ruckartig die Augen auf und sah über sich ein Blättergeäst. Er war irgendwo an Land gespült worden, irgendwo im Nirgendwo.

"Argh..", wimmerte er und krümmte sich auf die andere Seite, doch die Bewegung ließ wieder unglaubliche Schmerzen in ihm los.

"Ray..", wimmerte er in seiner schlimmsten Lage. Und als ob jemand seinen leisen Ruf gehört hätte, verdeckt ein großer Schatten die quälende Sonne. Entspannt, diesen Störfaktor aus dem Weg zu haben, seufzte er aus. Wie von selbst glitt seine Hand in seine Tasche und er zog einen Blade heraus. Nanu? Er erinnerte sich dumpf daran, dass er nur die Einzelteile zweier Blades in der Tasche hatte, aber dieser hier war vollkommen intakt und hatte sogar ein Bit Beast. Nun endlich fragte er sich, wer ihm denn den süßen Schatten gespendet hat. Über ihn beugte sich ein großer Tiger. Der ließ sich nun fallen und leckte ihm zart das Gesicht. Kai hatte viel zu große Schmerzen und war viel zu benebelt, als dass er sich wundern konnte wie denn um Himmels Willen ein so großer Tiger mitten in den Australischen Busch kam.

"Ray...", flüsterte er noch einmal seinen Namen, doch sofort stiegen salzige Tränen in seine Augen. Halt! Schrie er selbst in Gedanken. Ray ist tot! Er kann dir jetzt nicht mehr helfen! Seh das endlich ein du Idiot!

"T... Taikon...", rief er schwach den Namen des Tigers. Wie und woher er ihn wusste war ihm selbst ein Rätsel. Er hatte ihn einfach bei der Erwähnung Rays in seinen Gedanken gedacht!

Taikon zog ihn nun sanft am Kragen und Kai rollte sich auf seinen Rücken. Der Tiger erhob sich und trottete den Strand hinauf und die Dünen entlang immer weiter.

"Hey? Was ist denn das da?", rief der alte zahnlose Mann. Er war gerade aus seiner Hütte getreten weil sein Hund wie verrückt gekläfft hatte. Nicht weit von ihm entfernt lag ein lebloser Junge, vielleicht 16 Jahre alt. An der linken Schulter hatte er 5 Tätowierungen, sie sahen aus der Entfernung aus wie die Kratzer einer großen Raubkatze. Beim Näherkommen bemerkte, dass der Junge heftig blutete und im Sterben lag. Schnell rannte er zu ihm und prüfte seinen Herzschlag. Gott sei dank! Er lebt noch!

... "So wurde ich gerettet. Ich weiß nicht woher dieses Bit Beast stammt. Normalerweise erhalten Blader kein zweites wenn der Bit Chip zerbrochen ist, aber Taikon ist einfach so aufgetaucht. Mein neuer Blade sieht aus wie eine Mischung aus Dranzer und Drigger. Ich habe keine Ahnung wie so etwas passieren konnte, doch Taikon hat seine Spuren bei mir hinterlassen", damit streifte er den linken Ärmel seines Hemdes hoch und sie konnten nun 5 schwarze Striche erkennen, die aussahen wie Tigerstriemen.

"Ihr habt noch 15 Minuten, was wollt ihr noch wissen?", erkundigte sich Kai in seinem üblichen Ton.

"Falls du uns weiterhelfen kannst. In vielen Codierungen taucht immer wieder das

Wort ‚Karten‘ auf und ich weiß nicht was das bedeuten soll. Haben die von Biovolt vielleicht unseren Code geknackt?", warf Kenny ein bevor die anderen etwas erwidern konnten. Kai nickte und lies sich auf den Boden gleiten Max Tyson und Chef taten es ihm gleich.

"Hier", damit zückte er einen Stapel Karten. "Der Widerstand benutzt für ihre führenden Personen die Decknamen von Tarot Karten. Mariah zum Beispiel ist die Königin oder auch Herrscherin, Lee der Hohepriester. Tyson du verkörperst die Kraft, Max die Liebenden und Kenny du die Alchemie. Gary, der Wagen und Kevin, der Narr sind ja aus dem Deck gestrichen worden. Emily ist die Hohepriesterin und Michael der Turm. In Europa gibt es die dreier - Konstellation von Sonne, Mond und Stern, also Enrico, Oliver und Johnny, Robert ist der Tod. Ihr seht ich bin bestens über euch informiert".

"Und wen verkörperst du? Du bist auch Mitglied, als ehemaliger Bladebreaker", fragte Tyson. Kai sah ihn stirnrunzelnd an, aber er hatte ja versprochen ihnen alle Fragen zu beantworten.

"Der Gehängte", antwortete er knapp.

"Und Biovolt hat unseren Code geknackt? Dann können die auf jeden von uns zugreifen!", rief Max. Ihm behagte es ganz und gar nicht, dass jemand, von dem sie gar nichts wussten, so viel über sie wusste.

"Nein, haben sie nicht, es ist eigentlich nur ein Zufall. Seht", fuhr er unbeirrt fort. Er zückte eine zweiten Stapel, diesmal keine Tarot Karten, sondern ganz normale Spielkarten.

"Das ist eine Kopie von einem Kartensatz, der von Boris in Russland benutzt wird. Ich habe ihn mir über einige Umwege aneignen können, ohne das sie es mitkriegten.

Zur Erklärung: Sie haben jeden von uns in diesem Spiel unter gebracht und zwar von begehrt, nach unwichtig. Gary und Kenny waren jeweils die Kreuz 10 und die Kreuz 9. Lee dagegen ist der Kreuz- König und Mariah die Herz- Dame, Emily die Karo- Dame und Michael der Karo- König. Boris will jeden in diesem Kartenset fangen und ihn als sein eigenes Deck verkaufen. Auf Gary und Kevin muss er schon verzichten, das heißt, dass er andere, unqualifiziertere Blader auswählen muss, aber das ist ihm vorläufig egal, denn..".

"Denn was?", wollte Tyson weiter wissen. Kenny nahm prüfend eine Karte und hielt sie gegen das Licht, " wie bist du da nur dran gekommen?", flüsterte er ungläubig.

"Denn er will die Asse!", und Kai breitete vier Karten vor ihnen aus. Es waren 4 Asse und jedes zeigte eines ihrer Gesichter.

"Boris hielt Kai für tot, darum musste Jings her, aber er hat keine Ahnung, dass ich mich hinter dem Pick- Ass verberge. Falls er mich mal wirklich schnappen sollte, werde ich schon dafür sorgen, dass er sich an mich erinnert...", er zitterte kurz, " und das möchte ich auch euch nahe legen. Wenn er einen der Bildkarten erhält, dann kann er so sogar auf das Gericht zugreifen. Ihr wisst von wem ich spreche?", sie nickten. Das Gericht war Ray. Sie hatten für die Karte des letzten Gerichts, die mächtigste Karte im Tarotset, eingesetzt, als Bluff, denn Ray war ja schon tot.

"Wenn wir aber Ray in unserem Deck haben... warum fehlt er dann hier?", fragte Tyson mit zitternder Stimme.

"Ray fehlt, weil Boris 100% weiß, dass er tot ist, denn er hat in ja schließlich selbst erschossen", meinte Kai mit leiser doch bebender Stimme.

"Du stehst im Verdacht Voltaire getötet zuhaben Kai, stimmt das?", wollte Max wissen. Er wusste ihre Zeit war knapp und Kai schien sich wieder daran zu erinnern.

"Indirekt, aber in gewisser Weise schon", meinte er und grinste böse, was Max hart

schlucken ließ.

"Warum..?", fragte er nach einiger Zeit mit brüchiger Stimme.

"Warum?", höhnte Kai, "ich dachte du wüsstest am besten, was es heißt alleine zu sein, Max!".

"Aber du bist nicht alleine!", rief er ihm verzweifelt zu. Kenny und Tyson schienen nicht genau zu verstehen, wovon sie hier redeten, hielten aber die Klappe.

"Ts.. du spinnst. Sorry, aber die Toten können nichts mehr für uns tun, wenn du immer noch denkst, dass deine Eltern bei dir sind, dann glaube daran, doch sie können dich nicht beschützen, dich nicht in den Arm nehmen und dich trösten oder irre ich mich da?", Kai war wohl doch etwas zu hart geworden, das merkte er nun selbst.

"Ray hat dich nicht alleine gelassen... er hat es versprochen und ich glaube daran, dass er sein Versprechen hält... Ray hat dich nicht alleine gelassen", wimmerte Max und er hatte nun Tränen in den Augen.

"Du hast Angst davor dir einzugestehen, dass du ihn zu unrecht beschuldigst, aber das hat er nicht verdient!", schrie er nun fast.

Kai sah ihn nur starr an. Max sprach genau das aus, was er dachte, dann schüttelte er verächtlich den Kopf und erhob sich.

"Eure Zeit ist um. Wisst ihr was euer Problem ist? Ihr hängt zu sehr am Leben!", rief er noch und war schon zur Tür hinaus.

und?

hates euch gefällt? <- super deutsch v.v

ich hoff doch, dass ihr mir wieder kommis schreibt *grin*

und nun haben wir auch geklärt wie kai überlebt hat
ganzstolzseidassihrdaseingefallenist